

Harald Selke  
»Sekundäre Medienfunktionen für die  
Konzeption von Lernplattformen für die Präsenzlehre«

In der vorliegenden Arbeit wird ein Konzept entwickelt, das konstruktiv für die Entwicklung von Lernplattformen genutzt werden kann. Auf Grundlage einer theoretischen Betrachtung, wie interaktive Medien Lehr- und Lernprozesse aus technischer Sicht unterstützen können, wird zunächst eine Abgrenzung von Medienfunktionen in drei Ebenen vorgenommen, die nicht nur zur Bewertung, sondern in erster Linie zur Konzeption von Lernplattformen dienen können. In einem zweiten Schritt werden die in verschiedenen Analysen anderer Autoren formulierten Anforderungen an Lernplattformen in einer Weise systematisch aufbereitet, die eine konstruktive Perspektive ermöglicht und Funktionsbereiche für derartige Systeme identifiziert. Der Bezug auf den Anwendungskontext der Präsenzlehre wird anschließend durch die ausführliche Analyse von Szenarien hergestellt, die um Untersuchungen verschiedener Veranstaltungen ergänzt werden. Aus diesen Betrachtungen ergibt sich ein Katalog von Tätigkeiten der beteiligten Akteure, für die eine Lernplattform geeignete Funktionalitäten bereitstellen muss. Durch die Zusammenführung dieser drei unterschiedlichen Betrachtungsweisen in einen konstruktiven Rahmen wird schließlich ein Konzept entwickelt, das konstruktiv für die Entwicklung von Lernplattformen genutzt werden kann. Das Ergebnis dieser Betrachtungen kann somit als Grundlage für die Implementierung einer Lernplattform dienen.